

Mittelrheinische M.

Die „M. S. Z.“ erscheint jeden Donnerstag Morgen und wird den Abonnenten der „Wormser Volkszeitung“ unentgeltlich ins Haus geliefert.

Einzelnummer.
100 Milliarden Mark.

Redaktion und Expedition
Worms, Zeughaus 2, Tel. 188

S. Z. Sportzeitung

Grundpreis für Anzeigen:

für die einspaltige Millimeterzeile lokal 6, auswärts 8 Gr.-Pfg. Zahlung sofort wertbeständig oder Umrechnung nach dem amtlichen Berliner Dollarmittelkurs am Tage der Zahlung.

Postcheckkonto. Ludwigshafen Nr. 3520
Frankfurt am Main 1088

Jun. 1925 Nummer 1

Spannender Endkampf in Rheinhessen-Saar.

Sportliche Rundschau.

Der Chronist hat diesmal etwas mehr nachzuarbeiten, weil die sportlichen Veranstaltungen des Jahresabendes auch kurzer Erwähnung bedürfen. Alemannia konnte am Neujahrstag ihren Spielern eine sehr ermutigende Aufopferung um sie für die noch ausstehenden 3 schweren Verbandsspiele zu wünschen. Alemannia war unternehmungslustiger und hatte sich zu dem 1. Tag des neuen Jahres die Fußballvereinigung Kassel, den Spitzenreiter aus dem Rhein-Rahe-Kreis, verschrieben. Nachdem Kassel 8 Tage vorher auf dem Wormsstadionplatz ein aufopferndes Spiel 1:1 erzwungen hatte, wäre es sicher sehr interessant gewesen, die gleiche Mannschaft im Kampf mit Alemannia zu sehen. Leider wurden diese Erwartungen infolgedessen nicht erfüllt, als Kassel mit 4 Ersatzspielern für die bekannten Spieler Mantzer, Weaur, Kaiser und Hülgenböcher antrat, sodass die Leistungen dieser nur geschwächten Mannschaft nicht als die Spielstärke Kassels angesehen werden können, und andererseits verglichen mit dem Ergebnis gegen Worms nicht gezogen werden können. Das hindert nicht, dass man Alemannias Leistung im Spiel gegen Kassel volle Gerechtigkeit angedeihen lässt und ihr feststellen darf, dass sie sehr respektabel war. Alemannia zeigte gerade an diesem Tage ein so gutes und vor allem auch energiegelades Spiel, das sie mit dieser Leistung auch gegen die komplette Mannschaft von Kassel ehrenvoll bestanden hätte. In der am Neujahrstage gezeigten Form hätte Alemannia wohl auch gegen die vollständige Mannmannschaft mindestens ein Unentschieden erzielt, denn ihre Spielüberlegenheit war während des ganzen Spieles offensichtlich, und das gibt die Berechtigung zu obigem Schluss. Mit 3:1 goltten die Alemannen ein sehr gutes und für ihr Wiedererstarren sprechendes Resultat heraus.

Am Sonntag nach Neujahr nahmen dann die Verbandsspiele ihren Fortgang. Wir haben uns diesmal im Bezirk Rheinhessen-Saar nicht über mangelnde Sentimenten zu beklagen, sondern wir erleben im Gegenteil einen Endkampf um die Bezirksmeisterschaft, wie er selten und so scharfer in den letzten Jahren noch nicht war. Die Situation ist sozusagen noch genau so ungeklärt wie am 1. Tage, obwohl die meisten Vereine schon 12 Spiele hinter sich haben. Die Bezirksmeisterschaft hat sich in einem geradezu gigantischen Kampfe zwischen

Sportverein Wiesbaden, Wormatia Worms und Borussia Neumünchen zugespielt. Unser Wormser Vertreter in der Bezirksliga ist leider durch die Disqualifikation von 2 Spielern in diesem Endkampf schwer benachteiligt, trotzdem hat aber die Mannschaft mit großer Energie den Endspurt aufgenommen. Daß es ihr schwer werden würde in Saarbrücken gegen den Sportklub Saar, der wie ein Löwe um seine Existenz kämpft, einen vollen Erfolg davon zu tragen war jedem Einsichtigen von vornherein klar. Umfomehr imponiert das unentschiedene Ergebnis 1:1, das die Wormser nach zeitweilich überlegenem Spiele erzwangen. Saar konnte nur durch Einmeter kurz vor Schluss das Spielergebnis im Ausgleich herbeiführen. Trotz dieses teilweisen Erfolges darf natürlich nicht verhehlt werden, daß der Verlust des einen Punktes dem Sportverein Wiesbaden zugute kommt, der nun bei gleicher Spielzahl mit 2 Punkten klar in Führung liegt. Borussia Neumünchen hat es in 12 Spielen auf 13 Punkte gebracht, nachdem sie am vergangenen Sonntag den Sportverein Trier mit 3:0 schlagend über sich gestrichelt haben. Das hindert nicht, während Höchst und Fußballverein Saarbrücken nur 11 Punkte haben, doch hat von diesen beiden Vereinen jeder noch 3 Spiele anzutragen. Wir wollen uns heute nicht an dem Kassekratzen der anderen Sportvereine über den vermutlichen Ausgang der Meisterschaft beteiligen, denn derartige Prognostikationen sind wertlos und unbanbar, weil die Spielstärke der einzelnen Mannschaften so ungesichert ist, daß Sieg oder Niederlage nicht beieinanderliegen. Jetzt bleibt es einfach abzuwarten und die Nerven nicht verlieren. Vielleicht bringt erst der letzte Sonntag die endgültige Entscheidung. In der Kreisliga hatte Alemannia Worms die Spielvereinigung Wiesbaden zu Gast, die sie am Sonntag vorher im Pokalspiele mit 4:0 geschlagen hatte. Diesmal zeigte die Wiesbadener Mannschaft größere Widerstandskraft und bediente sich vor allen Dingen zum Ausgleich mangelnder Spielfähigkeit einer ganz abgefeimten Abwehrtaktik, die die Alemannen zeitweise vollständig aus dem Konzept brachte.

An spielerischem Können war Alemannia ihrem Gegner ganz bedeutend überlegen aber es mangelte bei ihr bedenklich an der Energie zur Ausnutzung der zahlreichen feindbrustgearteten Torchancen. Schließlich erlitt sie an den Gästen doch das Gefchid in Form einer 2:0 Niederlage, die dem

Spielverlauf nach viel zu niedrig ausgefallen ist. Alemannia wird ihr Augenmerk darauf richten müssen, eine Stürmerreihe herauszubringen, die vor dem Tore die nötige Energie zum fröhlichen Zerschlagen besitzt. Ich stelle mir die Stürmerreihe in Zukunft folgender Maße vor (von links nach rechts) Burtard, Kienel, Schulz, Saas, Zimmermann. Das dürfte das härteste sein, was Alemannia momentan auf die Beine bringen kann. Die übrigen Resultate der Kreisliga sind: Griesheim - Kellertbad 3:0. Schwanheim - Alzey 1:0. Diebold - Käßelsheim 1:1. In der Kreisliga Rhein-Rahe erlitt der Spitzenreiter Kassel durch Nombach mit 3:2 eine überraschende Niederlage. Mainz gewann mit 1:0 gegen Oberheim, Tira siegte mit 6:0 gegen Gonsenheim und Tbar gewann mit 4:1 gegen Kreuznach.

Fußballresultate.

Rheinhessen - Saar.	
S. C. Saar 06 - Wormatia Worms	1:1
Sp. Trier - Borussia Neumünchen	0:3
Eintracht Trier - F. V. Saarbrücken	1:1
Rhein-Rahe-Kreis.	
F. Vgg. Nombach - F. Vgg. Kassel	1:2
Mainz 06 - Sp. Vgg. Oberheim	1:0
F. V. Tira - Sp. B. Gonsenheim	6:0
Kreuznach 07 - Sp. Vgg. Tbar	1:4
Rhein-Main-Kreis.	
Sp. Vgg. Griesheim - Viktoria Kellertbad	3:0
Alemannia Worms - Sp. Vgg. Wiesbaden	2:0
F. V. Diebold - Borussia Käßelsheim	1:1
Germania Schwanheim - Olympia Alzey	1:0
Privatspiel.	
Sp. B. Wiesbaden - S. M. Parfisseur	3:1
Bayern.	
1860 München - Sp. Vgg. Fürth	0:0
F. C. Nürnberg - Teutonia München	2:1
Bayern München - Schwaben Ulm	3:1
Württemberg-Baden.	
Stuttgarter Adlers - S. J. B. Stuttgart	4:0
F. C. Forstheim - S. C. Freiburg	2:1
F. C. Heilbrunn - F. C. Röhrling	2:1
S. J. B. Heilbrunn - S. C. Stuttgart	3:1

Sportverein Wiesbaden 3. Pokalrunde gegen „Alemannia“ auf dem Alemanniaplatz.

Meisterschaftsanwärter der Bezirksliga! Um 12 Uhr spielt die 1. Jugend gegen Phönix Ludwigshafen

spielt am kommenden Sonntag 24 Uhr in der

